

Was sie hatten, ist . . . das soziale Deutschland . . . , dieses Deutschland der Fürsorge, des sozialen Ausgleichs, der Beseitigung der Klassenunterschiede — das hatten sie! . . . Sie hatten das Deutschland, das den Kampf für die Verbesserung der Lebensverhältnisse aufgenommen hat.

Aus der Führerrede vom 8. November 1939  
im Bürgerbräukeller in München

*Das dokumentarische Werk deutscher Leistung in der vorbildlichen Fürsorge für den schaffenden Menschen, von dem seeben der 3. Band erschien:*

## Die NS.-Musterbetriebe 1939

Herausgegeben von Hans Biallas, Leiter des Presseamtes der DAF., unter Mitarbeit von Reichsamtseiter Dr. Th. Hupfauer, Reichsbeauftragter für den Leistungskampf der Deutschen Betriebe, Erich Fischer, Hauptstellenleiter im pressepolitischen Amt der NSDAP., Prof. Heinrich Hoffmann, Reichsbildberichterstatler der NSDAP. 224 Seiten mit 200 Raumbildaufnahmen. In Ganzleinen RM 38.-

Früher erschienen Band 1 und 2 mit 310 Seiten und 310 Raumbildaufnahmen und einem Raumbildbetrachter RM 52.—. Das Gesamtwerk umfaßt 534 Seiten und 510 Raumbildaufnahmen von allen bisher ernannten NS.-Musterbetrieben, die wie keine andere bildliche Darstellung einen lebendigen Eindruck von der überragenden Vorbildlichkeit deutscher Betriebs- und Wirtschaftsführung vermitteln. Preis des Gesamtwerkes einschließlich einem Raumbildbetrachter RM 90.-

**E**s wird sicherlich jedem so gehen wie mir. In einer Kasse werden einem da zwei Bände zur Besprechung übergeben und man denkt: Zwei Wälzer wie viele andere. Wenn man dann aber die Bücher aufschlägt, entdeckt man doch sofort eine Besonderheit. Der Buchdeckel ist viel dicker als sonst. Er nimmt nämlich die vom Reichsbildberichterstatler Professor Heinrich Hoffmann angefertigten 310 Fotos auf, so daß der Leser den Gang durch die 103 NS.-Musterbetriebe durch eigene Anschauung unterstützen und zu jedem Bericht die entsprechenden Fotos als Raumbilder, also plastisch wie man sonst sieht, betrachten kann. Es ist eine ganz neue Art des bebilderten Buches, die hier im Entstehen begriffen ist. Der Vorzug des plastischen Raumbildes gegenüber dem üblichen nicht plastischen Bilde ist etwa ähnlich dem des Tonfilmes gegenüber dem des stummen Filmes. Es ist höchst erfreulich, daß Autoren und Verlag gerade ein zeitnahe Thema behandeln. Und wenn man sich in das Buch hineinlesen und -gesehen hat, dann steht man staunend vor so viel positiver Sozialpolitik, die in den als »NS.-Musterbetriebe« ausgezeichneten Betrieben geleistet worden ist. So gibt das neue, von Hans Biallas herausgegebene Buch eine wirklich gelungene Übersicht über ein Teilgebiet unserer Leistungen, das so interessant ist, weil es wirklich im Leben steht. Das Werk ist für die Werkbüchereien hervorragend geeignet. (Gerhard Starke im »Arbeitertum«, Amtliches Organ der Deutschen Arbeitsfront).

Ⓩ

Das Werk wird in der NS.-Bibliographie geführt!

Ⓩ

Gauverlag Bayerische



Ostmark / Bayreuth